

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geo.106: Petrologie <i>English title: Petrology</i>		8 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ein Grundverständnis der Bildung von Magmatiten und Metamorphiten sowie die Kompetenz zur Anwendung von Phasendiagrammen in den Geowissenschaften erwerben. Daneben wird die Polarisationsmikroskopie als eine der wichtigsten Methoden zur Identifikation gesteinsbildender Minerale erlernt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in den der Petrogenese zugrunde liegenden physikalischen und chemischen Prozessen, am Beispiel der wichtigsten Gesteinstypen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Geo.106.VL-1 Petrologie (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) B.Geo.106.1: Petrologie Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse von gesteinsbildenden Prozessen von Magmatiten und Metamorphiten.		3 C
Lehrveranstaltung: B.Geo.106.VL-2 Phasendiagramme (Vorlesung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) B.Geo.106.2: Phasendiagramme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind sicher im Umgang mit Phasendiagrammen.		1 C
Lehrveranstaltung: B.Geo.106.Ue-3 Polarisationsmikroskopie (Vorlesung, Übung)		4 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (90 Minuten) B.Geo.106.3: Polarisationsmikroskopie Prüfungsvorleistungen: Klausur zur Theorie der Polarisationsmikroskopie (60 Minuten) nach der ersten Semesterhälfte Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen den sicheren Umgang mit der Polarisationsmikroskopie in Theorie und Praxis nach.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Geo.101 b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Müller Dr. Dominik Sorger	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

100	
-----	--